

Jahresbericht 2020

4 DIE DEUTSCHE
AEROSOLINDUSTRIE
IM JAHR 2020

6 IGA-INTERN

8 AEROSOLMARKT
DEUTSCHLAND

12 AUS DER
ARBEIT DES CTA

14 FEA-BERICHT

16 IGA-DELEGIERTE
IN DEN FEA-GREMIEN

17 ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT 2020

18 KONTAKTDATEN
GESCHÄFTSSTELLE
UND VORSTAND

19 AUSSCHUSS-
MITGLIEDER

20 IGA-
MITGLIEDERLISTE



INHALT

DIE DEUTSCHE AEROSOLINDUSTRIE IM JAHR 2020

Welch ein historisch bedeutsames Jahr liegt hinter uns! Und wie wird es im laufenden Jahr wohl weitergehen? Aus einer kleinen Meldung zu Erkrankungen in der chinesischen Stadt Wuhan Ende 2019 ist im Berichtsjahr eine weltweite Krise mit massiven Auswirkungen auf die Weltbevölkerung und die Wirtschaft geworden.

Aufgrund der weltweiten Situation und der zwei Lockdown-Phasen ist die gesamte Wirtschaftsleistung in Deutschland im Berichtsjahr um 5 Prozent

gesunken. Das entspricht fast dem Einbruch, der durch die Bankenkrise 2009 verursacht wurde.

Vor diesem Hintergrund ist die vom Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) berichtete Umsatzentwicklung bei den Haushaltspflegemitteln mit einer Steigerung von 9,2 Prozent und das Bestätigen des Vorjahresniveaus bei den Schönheitspflegemitteln ein beachtliches Ergebnis. Erst ein Blick in die konkreten Unterkategorien zeigt dann aber ein sehr uneinheitliches Bild.

Die „Gewinner“ bei den Schönheitspflegemitteln mit den stärksten Zuwächsen waren die Seifen/Syndets, während die dekorativen Produkte sowie die Düfte erhebliche Rückgänge zu verzeichnen hatten. Eine direkte Folge der Hygienekonzepte und der Ausdünnung der persönlichen Kontakte im privaten und dienstlichen Umfeld. Spürbar wurde diese auch bei der Entwicklung der Nachfrage nach Aerosolen in Deutschland, wo lediglich einige Haushaltsprodukte eine positive Entwicklung aufwiesen. Gleichzeitig ging die Produktion von Aerosolprodukten in Deutschland in 2020 um 6 Prozent gegenüber Vorjahr auf 1,04 Milliarden abgefüllte Dosen zurück. Genaueres dazu finden Sie in diesem Jahresbericht.

Durch die dominante Medienpräsenz der Krise und die Berichte über die Entwicklung und Zulassung von Impfstoffen sind viele positive Entwicklungen leider nicht oder nicht ausreichend zur Kenntnis genommen worden. Lediglich die Endphase der Präsidentschaftswahl in den USA hat eine ähnliche Medienpräsenz wie die Pandemie erreicht. Der Krimi um die Stimmauszählung wird vielen in Erinnerung bleiben. Und letztendlich der Sieg der Vernunft über den polarisierenden Amtsinhaber wird sicherlich für einige Beruhigung im internationalen Fahrwasser sorgen. Der Wiedereintritt der USA in die Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Baustopp der Grenzanlagen zu Mexiko, die Rückkehr zu vernünftiger Klimapolitik waren positive Signale für den besorgten Rest der Welt.

Wer hätte zudem gedacht, dass sozusagen in letzter Minute tatsächlich noch die Zeichnung eines intensiv ausgehandelten Vertrags zwischen dem Vereinten Königreich und der Europäischen Union erfolgen würde, der die gegenseitige Zusammenarbeit regelt. Auch für die deutsche Aerosolindustrie kommen diesbezüglich neue Herausforderungen. Losgelöst von EU-Vorschriften hat die zuständige Behörde in UK bereits die Einführung eines neuen UK-Konformitätskennzeichens beschlossen und in Kraft gesetzt. Das bedeutet, dass zukünftig alle Aerosoldosen, die in UK vermarktet werden sollen, das neue UK-Konformitätskennzeichen „UKCA“ haben müssen. Die Zusammenarbeit zwischen der IGA, der FEA

und der BAMA muss sicherlich intensiviert werden, um weitere divergierende Vorschriften in unserem Produktsektor zu verhindern.

Es freut mich besonders, darüber berichten zu können, dass die Umstellung der Zusammenarbeit auf vollständig virtuelle Meetings sowohl national als auch international reibungslos funktioniert hat. Und damit meine ich nicht nur die Technik und die digitale Infrastruktur, die in Deutschland eher verbesserungswürdig ist, sondern auch die außerordentliche Bereitschaft der Mitglieder unserer Gremien, sich neben dem Arbeiten im Krisenmodus in den Unternehmen weiterhin engagiert und fachkompetent einzubringen. Dafür bedanke ich mich bei den Entscheidern in den Mitgliedsunternehmen und bei allen Akteuren recht herzlich. Alle sind sicherlich genauso gespannt, wie wir das „Future Normal“ nach der Krise gestalten werden.

Übrigens: Bereits seit Anfang März 2020 unterstützte die IGA-Geschäftsstelle ihre Mitgliedsunternehmen unter anderem mit allgemeinen Hinweisen zur Pandemieplanung in Unternehmen, versandte diverse Checklisten für erweiterte Schutz- und Hygienemaßnahmen sowie entsprechende Übersichten der Europäischen Kommission über die aktuellen Regelungen der Mitgliedstaaten zum Beispiel im Transportbereich. Zudem leisteten aufbereitete Informationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zum SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard für ein betriebliches Maßnahmenkonzept, für zeitlich befristete Maßnahmen zum Infektionsschutz und detaillierte Hinweise zum VCI-Help-Desk den Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wertvolle Hilfestellungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Dank Homeoffice funktionierte die IGA-Geschäftsstelle auch in Corona-Zeiten einwandfrei. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Birgit Veverka und Matthias Ibel persönlich bedanken.

Voller Erwartung schaue ich auf das Jahr 2021 und hoffe zuversichtlich auf eine deutliche Verbesserung der Gesamtsituation. 🏡



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die ursprünglich für den 5. Mai 2020 geplante Präsenz-Mitgliederversammlung abgesagt werden. Um jedoch die satzungsgemäß im ersten Halbjahr notwendige Beschlusslage herbeiführen zu können, wurde sie durch ein schriftliches Umlaufverfahren ersetzt. Erfreulicherweise gaben hierbei 64 Prozent der Mitgliedsfirmen ihre Stimme fristgerecht ab, sodass die bei diesem Verfahren erforderliche

Mindest-Quote von 50 Prozent überschritten wurde. Alle Beschlussvorlagen wurden im schriftlichen Umlaufverfahren angenommen. So wurden neben den übrigen Gremienmitgliedern auch die Mitglieder des BGB-Vorstands Volker Krampe (Beiersdorf AG), Dr. Rolf Bayersdörfer (Henkel AG & Co. KGaA) und Dr. Angela Stadler (Procter & Gamble Service GmbH) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. 🇩🇪

ONLINE-SEMINAR: „AKTUELLE ÄNDERUNGEN IM GEFAHRGUTRECHT“

Am 5. Oktober 2020 fand eine virtuelle Gemeinschaftsveranstaltung der IGA und des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) für Vertreter der Mitgliedsunternehmen zu aktuellen Änderungen im Gefahrgutrecht statt. Volker Krampe, der die Interessen der Aerosolindustrie unter anderem als Delegierter der FEA in den für die Weiterentwicklung des Gefahrgutrechts zuständigen Gremien der UN vertritt, gab den rund 50 Teilnehmenden einen ausführlichen Überblick über die Vorschriften, die beim Transport von Aerosolen über die verschiedenen Transportwege zu beachten sind. Unterstützt wurde er hierbei von Dr. Gerd Hüttmann, der zum Thema „Bewertung ätzender Verbraucherprodukte“ referierte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten hilfreiche Tipps für die Praxis und Antworten auf ihre Fragen. 🇩🇪

HERBSTFORUM

Auch das IGA-Herbstforum wurde am 20. November 2020 in virtueller Form veranstaltet. Umso erfreulicher war das hohe Interesse der insgesamt 40 Teilnehmenden. Aus der Arbeit des CTA wurde unter anderem über den erst kurz zuvor erfolgten Abschluss der CARACAL-Beratungen zur gesundheits- und umweltbezogenen Einstufung von Aerosolen auf Basis der CLP-Verordnung berichtet sowie über eine vor dem Hintergrund des sogenannten Green Deal initiierte öffentliche Konsultation zur Weiterentwicklung der Verpackungsabfallrichtlinie. Zudem informierte Dr. Bernd Glassl (IKW) zum Thema „Aktuelles zur Rezepturmeldung nach Anhang VIII der CLP-Verordnung“.



DR. BERND GLASSL

PERSONALIEN

Im Frühjahr des Jahres 2020 hat sich Bernhard Meier, Trivium Packaging Germany GmbH, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bernhard Meier arbeitete 22 Jahre kompetent und engagiert im IGA-Vorstand mit und unterstützte gleichzeitig die Arbeit des PR-Ausschusses, dessen Vorsitz er seit 2010 innehatte. Als Nachfolger im Vorsitz des PR-Ausschusses wurde von der Mitgliederversammlung Matthias Welp, Precision Dispensing Solutions Europe GmbH, gewählt. Im Vorstand folgte Bernhard Meiers Kollege Michael Fürst, Trivium Packaging Germany GmbH, der allerdings ebenfalls im Laufe des Jahres 2020 bei Trivium ausschied. Michael Fürst steuerte neben seiner Mitarbeit im CTA und in verschiedenen IGA- und FEA-Gremien über viele Jahre vor allem im AK Standardisierung seine umfangreiche Expertise bei. Er vertrat die IGA im DIN-Normenausschuss Verpackungswesen und wirkte als Referent im Rahmen der Aerosolschulung mit. Vorstand und Geschäftsführung danken beiden Herren für ihr Engagement im Verband und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



BERNHARD MEIER



MICHAEL FÜRST

ONLINE-SEMINAR: „AEROSOLSCHULUNG“

Auch die Aerosolschulung wurde im Dezember 2020 erstmalig als Online-Seminar durchgeführt. Insgesamt nahmen 23 Interessierte an der virtuellen Schulung teil. Das kompakte zweitägige Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Aerosolindustrie. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aerosoltechnik und die Vorschriften, die bei Herstellung und Vertrieb von Aerosolprodukten zu beachten sind. Zu diesem Seminar können sich auch Vertreter von Firmen anmelden, die nicht Mitglieder der IGA sind. Mitgliedsfirmen profitieren allerdings von deutlich vergünstigten Teilnahmegebühren.



MATTHIAS IBEL

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer

AEROSOLMARKT DEUTSCHLAND

CORONA HINTERLÄSST SPUREN

Im Jahr 2020 wurden in Deutschland 1,04 Milliarden Aerosoldosen abgefüllt. Dies ist eine stattliche Zahl, bedeutet aber einen Rückgang der Produktionszahlen in Höhe von 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Nachfrage nach Aerosolen in Deutschland hat sich nur bei einigen Haushaltsprodukten positiv entwickelt.

PRODUKTION

Mit insgesamt 1,04 Milliarden in Deutschland abgefüllten Aerosolprodukten gingen die Produktionszahlen 2020 um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Von dem Rückgang betroffen war vor allem das größte Marktsegment, das der kosmetischen Aerosole. Hier sanken die Produktionszahlen um 9,8 Prozent auf insgesamt 636 Millionen Dosen. Dabei verzeichneten die Rasierschäume und -gele mit einem Minus von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr den geringsten Verlust. Die Zahl der in Deutschland produzierten Deodorantien/Antitranspirantien sank auf 382 Millionen Dosen, was einem Minus von 7,3 Prozent entspricht. Bei den Haarsprays wurden sogar 12,7 Prozent weniger, jedoch immer noch insgesamt 151 Millionen Aerosoldosen produziert. Die sonstigen kosmetischen Aerosole verzeichneten einen Rückgang von 24,5 Prozent.

Auch die Produktion von Haushaltsaerosolen nahm insgesamt deutlich ab. So sanken die Produktionszahlen der Teppichschäume um 20 Prozent auf 4 Millionen Dosen. Die Raumsprays gingen mit 9 Millionen abgefüllten Aerosoldosen sogar um 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Dagegen konnten sich kleinere Kategorien - zum Beispiel Ofenreiniger und sonstige Haushaltsaerosole, in die auch die produzierten Dosen mit Wäschestärke und Bügelhilfe einfließen - gut auf Vorjahresniveau halten. Insektizide und Pflanzenschutz verzeichneten sogar ein sattes Plus in Höhe von mehr als 65 Prozent. Hier wurden in 2020 insgesamt 5 Millionen Dosen abgefüllt.

Sehr positiv entwickelten sich die technischen Sprays mit einem Plus in Höhe von 16,7 Prozent und somit insgesamt 91 Millionen abgefüllten Aerosoldosen wie auch die Farb- und Lacksprays mit einer Steigerung um 10,3 Prozent auf insgesamt 107 Millionen abgefüllten Aerosoldosen.

Die 2020 in den einzelnen Produktkategorien in Weißblech- und Aluminiumdosen erzielten Produktionszahlen sind der Übersicht zu entnehmen. In Glas- und Kunststoffbehältern abgefüllte Aerosole, die in sehr viel geringeren Stückzahlen produziert wurden, können hier leider nicht im Einzelnen ausgewiesen werden.

IGA-PRODUKTIONSSTATISTIK 2020

(in Deutschland abgefüllte Aerosolpackungen nach Produktkategorien in Mio. Einheiten)

PRODUKTKATEGORIE	ALUMINIUMDOSEN	WEISSBLECHDOSEN	GESAMTPRODUKTION
Körperpflege			
Deodorantien, Antitranspirantien	382	0	382
Haarsprays, Haarlacke	47	104	151
Haarschäume	24	0	24
Rasierschäume, Rasiergele	39	0	39
Sonstige	40	0	40
Total	532	104	636
Haushaltsprodukte			
Insektizide und Pflanzenschutz	0	5	5
Teppichschäume	0	4	4
Raumsprays	0	9	9
Wachs- und Poliersprays	0	1	1
Ofenreiniger	0	5	5
Schuh- und Lederpflegemittel	3	8	11
Sonstige	5	13	18
Total	8	45	53
Autopflegemittel	4	43	47
Technische Sprays für Industriezwecke	7	84	91
Farb- und Lacksprays	0	107	107
Pharmazeutische Sprays	18	5	23
Veterinärprodukte	1	2	3
Sonstige (inkl. Nahrungsmittel)	20	60	80
GESAMTSUMME	590	450	1.040

Gesamtproduktion 2019: 1.107 (-6,00 % in 2020)

NACHFRAGE

Beim Abverkauf von Aerosolprodukten in Deutschland machten sich die Auswirkungen der durch die Pandemie veränderten Lebensbedingungen deutlich bemerkbar. Bei überwiegend rückläufigen Zahlen konnten lediglich einige Haushaltsaerosole einen Zuwachs verzeichnen.

Einen deutlichen Rückgang der Nachfrage wies das mit Abstand größte Marktsegment der Deodorantien/Antitranspirantien auf. Hier waren in den letzten Jahren regelmäßig erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen gewesen. Mit einem Minus von 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr wurden in 2020 insgesamt 240 Millionen Deo-Spraydosen verkauft

(Abb. 1). Allerdings konnte sich damit der Anteil der Aerosole im gesamten Deo-Markt mit 67,2 Prozent genau auf Vorjahresniveau halten (Abb. 2).

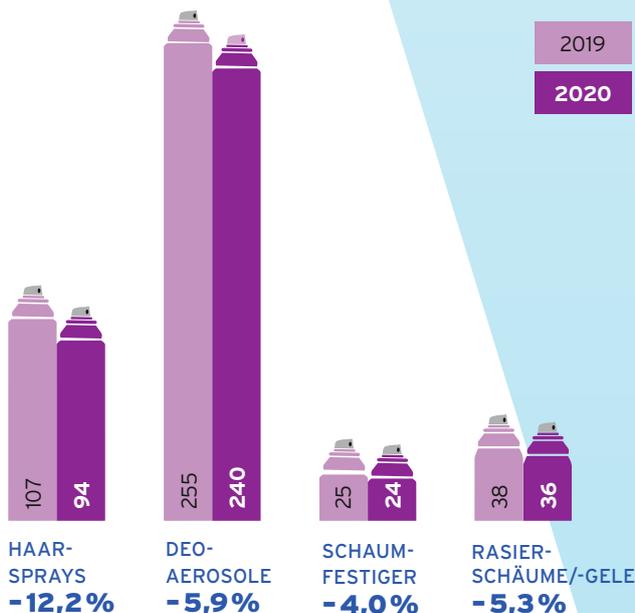
Mit 73 Prozent haben Aerosolprodukte im Haarstyling-Markt nach wie vor den weitaus größten Anteil (Abb. 3). So liegt die Zahl der in Deutschland in 2020 verkauften Haarsprays bei 94 Millionen Einheiten. Der hier zu verzeichnende Rückgang von 12,2 Prozent gegenüber 2019 ist offenbar den im Jahr 2020 verhängten Lockdowns geschuldet.

Dies gilt auch für die Schaumfestiger, deren Nachfrage um ganze 4 Prozent abnahm. In diesem Produktsegment wurden in 2020 insgesamt 24 Millionen Dosen verkauft. Gleichzeitig ging die Nachfrage nach Rasierschäumen und -gelen um 5,3 Prozent auf insgesamt 36 Millionen Einheiten zurück.

Im Markt der Haushaltsaerosole entwickelte sich die Nachfrage recht unterschiedlich. Vermutlich, weil viele mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbrachten, stieg zum Beispiel der Abverkauf von Teppichpflegesprays in 2020 um 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

ABSATZENTWICKLUNG KOSMETISCHER AEROSOLE 2020 in Deutschland (in Mio. Stück)

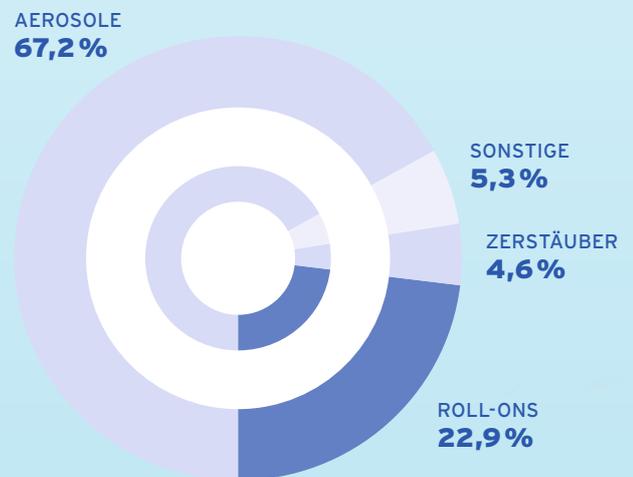
Abb. 1



DEO-MARKT

(nach Applikationsformen in %)

Abb. 2

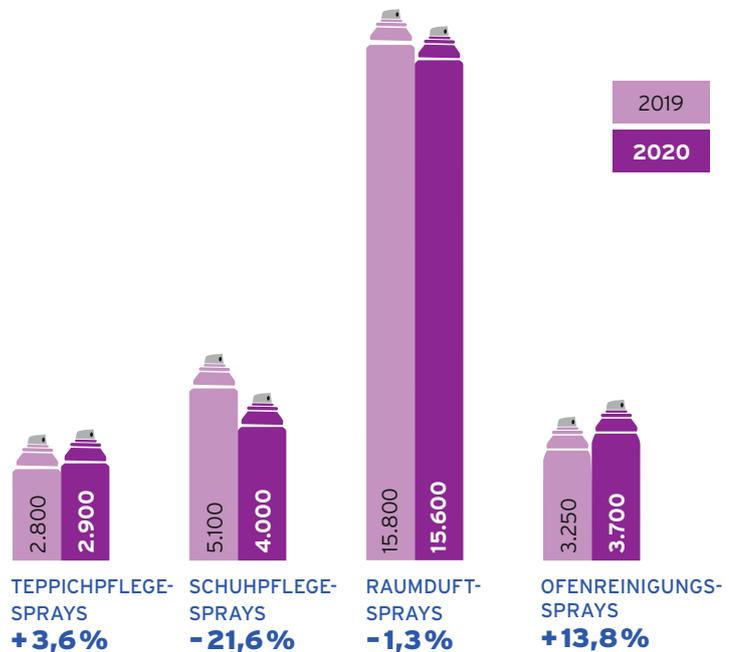


Die Nachfrage nach Ofenreinigungs-sprays verzeichnete sogar ein Plus von 13,8 Prozent auf 3,7 Millionen Einheiten. Dafür wiesen die Schuhpflegesprays gegenüber 2019 einen Rückgang von 21,6 Prozent auf, sodass hier nur 4 Millionen Dosen über die Ladentheke gingen. Beim mit 15,6 Millionen verkauften Dosen im Haushaltsbereich größten Produktsegment der Raumduftsprays ging die Nachfrage um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. (Abb. 4) 🏠

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer

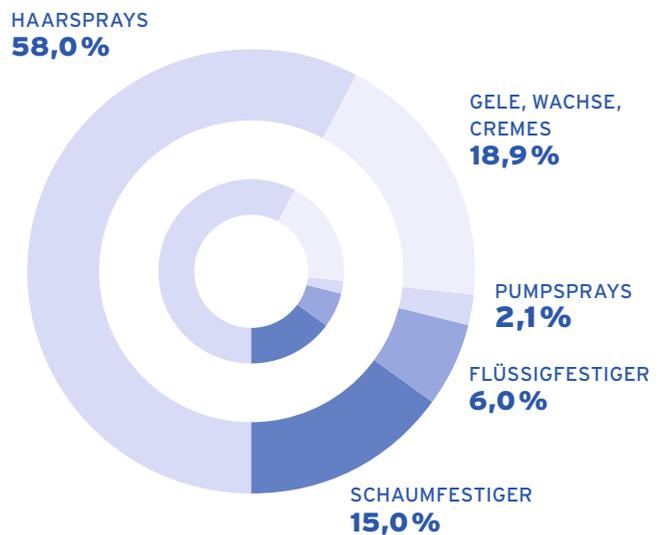
ABVERKAUF HAUSHALTSAEROSOLE
2020 in Deutschland (in Tsd. Stück)

Abb. 4



HAARSTYLING-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

Abb. 3



AUS DER ARBEIT DES CTA

AEROSOLDOSEN AUS KUNSTSTOFF

Die Corona-Pandemie hat sich auch auf die bereits seit Langem angestrebte Anpassung der Aerosolrichtlinie zu Aerosoldosen aus Kunststoff ausgewirkt. So konnte ein von der FEA in Kooperation mit der European PET Bottle Platform (EPBP) geplanter Recyclingtest aufgrund der Reise- und Sicherheitsbeschränkungen im Berichtszeitraum leider nicht abgeschlossen werden. Die Vorlage der im Rahmen des Tests ermittelten Daten zur Recyclingfähigkeit dieser Produkte wäre jedoch eine wesentliche Bedingung dafür, dass die EU-Kommission die Anpassung der Richtlinie in ihren Arbeitsplan aufnimmt. Die von den Vertretern der Mitgliedstaaten bereits 2017 grundsätzlich gebilligten sicherheitstechnischen Regelungen, mit denen den spezifischen Eigenschaften von Kunststoffdosen durch Ergänzung zusätzlicher Prüfkriterien Rechnung getragen werden sollte, lassen so weiter auf sich warten.

GESUNDHEITS- UND UMWELTBEZOGENE EINSTUFUNG VON AEROSOLEN

Im November 2020 wurde im Rahmen einer CARACAL-Webkonferenz von der Mehrheit der teilnehmenden Vertreter der Mitgliedstaaten eine neue Interpretation zur gesundheits- und umweltbezogenen Einstufung von Aerosolen gemäß CLP-Verordnung abgestimmt. Hiernach soll bei einer Einstufung anhand der Rechenmethode ein als Teil des Gemisches eingesetztes Treibmittel regelmäßig außer Betracht bleiben. Die nun zur Veröffentlichung im Rahmen der FAQ auf der ECHA-Website und in den CLP-Leitlinien zur Einstufung und Kennzeichnung vorgesehene Interpretation ist aus Sicht von IGA und FEA nicht mit den Vorgaben der CLP-Verordnung vereinbar. Diese Auffassung, die zuvor in einer von der FEA beauftragten anwaltlichen Stellungnahme bestätigt worden war, wurde bei CARACAL insbesondere von der griechischen Regierungsdelegation geteilt. Auch die gemeinsame

Vertretung der „Downstream User“ in Brüssel (DUCC) hatte die FEA-Position bei diesen Beratungen unterstützt und zu Recht darauf hingewiesen, dass eine derartige Änderung der Einstufungsregelungen für Aerosole zunächst auf UN-Ebene hätte beraten werden müssen. Für den Fall einer entsprechenden Änderung des Global Harmonisierten Systems der UN (GHS „Purple Book“) wäre anschließend eine Anpassung der CLP-Verordnung erforderlich gewesen, um eine entsprechende Neuregelung einzuführen. Die betroffenen Mitgliedsfirmen werden individuell zu entscheiden haben, wie sie mit dem Risiko einer Beanstandung auf Basis der aus Sicht der Industrie fehlerhaften Interpretation der CLP-Verordnung umgehen werden. Die IGA hat sich intensiv an der Erarbeitung eines FEA-Briefing-Papiers zu diesem Thema beteiligt, um die Mitgliedsfirmen hierbei zu unterstützen.

RECYCLING

Restentleerte Spraydosen aus Weißblech und Aluminium werden bereits seit Jahrzehnten problemlos über die Wertstoffsammlung wieder verwertet. Beide Materialien sind sehr begehrte Rohstoffe und erreichen in Deutschland im Verpackungsstrom absolut vorbildliche Recyclingquoten. Mit Unterstützung der IGA wurde im Berichtszeitraum ein Leitfaden der FEA zum Recycling von Aerosolen aktualisiert. Hierbei wurden insbesondere jüngere Untersuchungen in Italien und Frankreich ergänzt, mit denen einmal mehr die Sicherheit des Spraydosenrecyclings belegt wurde.

WIEDERBEFÜLLBARE DRUCKGASPACKUNGEN

Eine Wiederverwendung von Aerosolpackungen ist nach den sicherheitstechnischen Vorgaben der EG-Aerosolrichtlinie ausgeschlossen. In der derzeit teilweise öffentlich geführten Diskussion um eine mögliche alternative Nutzung „wiederbefüllbarer Druckgaspackungen“ spielen notwendige Vorgaben zur Gewährleistung der Sicherheit solcher Produkte und die damit verbundenen haftungsrechtlichen Fragen leider oft eine untergeordnete Rolle. Wiederbefüllbare Druckgaspackungen unterliegen den Anforderungen der EG-Richtlinie über ortsbewegliche Druckgeräte. Sie benötigen einen höheren Materialeinsatz, da sie erheblich dickere Wandstärken aufweisen als Aerosoldosen. Dies ist bei der Frage, wie nachhaltig Konzepte zur Wiederbefüllung im Vergleich zu hervorragend recyclebaren Aerosoldosen tatsächlich sein könnten, ebenso zu berücksichtigen wie alle weiteren sicherheitsrelevanten Vorgaben, die in Deutschland eigens in der DIN 6111 formuliert wurden.

LAGERUNG

Im November 2020 wurde im Ausschuss für Gefahrstoffe eine überarbeitete Fassung der Technischen Regel TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“ verabschiedet. Für die Lagerung von Aerosolen sind hier vor allem zwei Änderungen von Interesse. So besteht in Zukunft eine Wahlfreiheit, sich bei der Ermittlung des in der Technischen Regel festgelegten Grenzwertes entweder auf das Gewicht der gelagerten Aerosole oder auf die Stückzahl zu beziehen. Gestrichen wurden die bislang in Anlage 2 der TRGS enthaltenen Vorgaben zur „Lagerung in Verkaufsräumen“. Diese Streichung wird in der Praxis jedoch keine Konsequenzen haben, da sich mit einer von der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) herausgegebenen Broschüre zu „Spraydosen und Gaskartuschen in Verkaufsstellen“ eine Branchenregelung etabliert hat, die inhaltlich die Anforderungen der bisherigen Anlage 2 vollständig wiedergibt. Eine im Dezember 2020 auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin veröffentlichte Vorabversion der Neufassung der TRGS 510 wurde den IGA-Mitgliedfirmen umgehend zur Verfügung gestellt. 📄

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer

FEA-BERICHT

Die FEA, eine „Future-ready“-Organisation? Ein klares JA, wie das vergangene Jahr einmal mehr gezeigt hat.

In Zeiten drastischer Umbrüche hat die FEA sich meisterlich geschlagen, um neben dem alltäglichen Betrieb, den zahlreichen Meetings und den besonderen Herausforderungen des Brexit sogar das erste virtuelle FEA Event 2020 erfolgreich zu absolvieren.

Die FEA hatte bereits in den vergangenen Jahren den Weg zu digitalen Meetings eingeschlagen und damit vielfach eine Teilnahme an Veranstaltungen ermöglicht, die physisch nicht hätten stattfinden können. Dies zahlte sich in 2020 aus und zeigt, dass wir uns auch digital einiges zutrauen dürfen, um möglichst effizient und umfassend zusammenzuarbeiten.

Das schließt jedoch nicht die Notwendigkeit aus, auch im persönlichen Kontakt Themen besprechen zu können, was zum Beispiel während eines Aerosol-Kongresses mit Ausstellung perfekt möglich ist. Leider hat uns die allgemeine Situation in 2020 einen Strich durch diese Rechnung gemacht: Der in Lissabon geplante Kongress musste um zwei Jahre verschoben werden. Dennoch ist die FEA ihrer Aufgabe, der Aerosolindustrie aktuelle Informationen zum Stand technischer und regulatorischer Themen zu vermitteln, über ein virtuelles Event mit Bravour nachgekommen. Die Resonanz war durchweg positiv und macht neugierig, wie wir uns hier zukünftig aufstellen werden. Dies ist gleichzeitig ein Appell an alle nationalen Verbände und auch Firmen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen, denn nur so sind wir in der FEA in der Lage, relevante Angebote zu entwickeln.

Um die Themen der Zukunft und die Ausrichtung der FEA aus europäischer und globaler Perspektive voranzutreiben, freue ich mich sehr, dass wir einen ausgezeichneten Repräsentanten der Industrie in der Rolle des Vorsitzenden der FEA gefunden haben, nachdem Gilles Baudin seinen Vorsitz abgegeben hatte. Urs Hauser hat sich als Vertreter des Schweizer Verbandes erfreulicherweise bereit erklärt, seine langjährige Industrieerfahrung und sein globales Netzwerk einzubringen, um die FEA würdig zu vertreten.



URS HAUSER



Ihm und dem FEA Board ist es auch zu verdanken, dass es einen Kompromiss in der Abstimmung mit dem britischen Verband BAMA im Zuge der Brexit-Entwicklung gab. Dies sollte uns in die Lage versetzen, weiterhin konstruktiv und erfolgreich die Zusammenarbeit trotz unterschiedlicher Rechtsräume auszugestalten. Denn ob ihrer faktischen Größe und auch umfangreichen Kompetenzen bleibt die BAMA ein wichtiger Bestandteil in der europäischen Verbandslandschaft.

Die Bündelung und Fokussierung unserer Ressourcen ist ein wesentliches Element, denn es gibt noch zahlreiche Themen auf der Aufgabenliste der Aerosolindustrie und hierfür stehen nur limitierte personelle Spielräume zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die effiziente Arbeit des Steering Committees ein wesentlicher Bestandteil der FEA, um unter anderem die Entwicklung von Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedsfirmen, die Kommunikation zur Europäischen Kommission und die Abstimmung mit unseren Schwesterverbänden in Brüssel bestmöglich zu organisieren.

Daher auch an dieser Stelle der explizite und herzliche Dank an alle, die hier durch die konstruktive Teilnahme an der laufenden Arbeit der FEA-Arbeitsgruppen, durch Präsentationen beim virtuellen Kongress und durch die lokale Umsetzung der notwendigen Abstimmungen beteiligt waren. Sie alle haben gezeigt, dass wir eine eingeschworene, gut funktionierende Aerosol-Kommunität sind, was definitiv keine Selbstverständlichkeit ist.

Den Firmen, die es ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, dieser Arbeit nachzugehen, sei ebenfalls gedankt, denn nur so lässt sich die Zukunft auch von der regulatorischen Seite her bewältigen.

In der Zuversicht auf unsere weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit wünsche ich allen, dass sie gesund und erfolgreich durch diese Zeit der Unwägbarkeiten kommen. 🏡

Dr. Rolf Bayersdörfer

IGA-DELEGIERTE IN DEN FEA-GREMIEN

BOARD OF DIRECTORS:

Dr. Rolf Bayersdörfer (stellv. Vorsitzender)
Henkel AG & Co. KGaA

Volker Krampe
Beiersdorf AG

STEERING COMMITTEE:

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Dr. Angela Stadler
Procter & Gamble Service GmbH

Dr. Thomas Döring
Henkel AG & Co. KGaA

**Flammability/Aerosol
Directive Working Group:**

Matthias Ibel
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

Dr. Angela Stadler
Procter & Gamble Service GmbH

Safety Working Group:

Volker Krampe
Beiersdorf AG

**Standardisation
Working Group:**

Dr. Klaus Weber
IGS Aerosols GmbH

**Sustainability
Working Group:**

Dr. Andrea Sättler
Henkel AG & Co. KGaA

Transport Working Group:

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Jens Georgi
TUNAP GmbH & Co. KG

VOC Working Group:

Dr. Thomas Döring
Henkel AG & Co. KGaA

Dr. Jens Schulz
Beiersdorf AG

**NATIONAL DIRECTORS'
COMMITTEE:**

Matthias Ibel (stellv. Vorsitzender)
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT 2020

Auch im Jahr 2020 wurde das IGA-Unterrichtsstet „Psss ... die Spraydose erzählt“ wieder in vielen Schulen als Lehrmaterial eingesetzt. Das vollständige Unterrichtsstet - einschließlich Spraydosen, Schüler- und Lehrerheften sowie Lehrfilm - wird im Verleih über die Konferenz der Landesfilmdienste (www.landesfilmdienste.de) angeboten. Allerdings halbierten sich die Verleih-Zahlen in der Jugendarbeit und im Bereich der Schulen im 3. Quartal 2020 gegenüber dem 2. Quartal, was offenbar an dem Corona-bedingt eingeschränkten Unterrichtsangebot lag. Im letzten Quartal erholten sich die Zahlen im Bereich Jugendarbeit und Schulen mit einem kräftigen Plus von über 60 Prozent gegenüber dem 3. Quartal, auch wenn diese Zahlen noch weit von den Verleihzahlen vor Beginn der Corona-Pandemie entfernt sind.

Mittlerweile haben über 784.882 Zuschauerinnen und Zuschauer unseren Lehrfilm im Rahmen des Verleihs durch die Landesfilmdienste gesehen. Außerdem ist der Film auf deren Website im Web-TV und als Video on Demand zugänglich. Alle Informationen zum IGA-Unterrichtsstet befinden sich auch auf unserer Internetseite www.aerosolverband.de. Die zugehörigen PDF-Dateien können ebenfalls jederzeit kostenfrei von dieser Website heruntergeladen werden. 📄

Matthias Welp | PRA-Vorsitzender



INDUSTRIE-GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Anschrift	Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.	Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt am Main Tel. +49 69 25 56-1508 Fax +49 69 25 56-1608 info@aerosolverband.de www.aerosolverband.de
Geschäftsführer	Matthias Ibel	
Assistentin der Geschäftsführung	Birgit Veverka	

VORSTAND

Vorsitzender	Volker Krampe Beiersdorf AG	Unnastraße 48 20245 Hamburg Tel. +49 40 49 09-3634 Fax +49 40 49 09-183634 Volker.Krampe@Beiersdorf.com
Stellv. Vorsitzende	Dr. Rolf Bayersdörfer Henkel AG & Co. KGaA	Hohenzollernring 127-129 22763 Hamburg Tel. +49 40 88 24-2430 Fax +49 40 88 24-3430 Rolf.Bayersdoerfer@henkel.com
	Dr. Angela Stadler Procter & Gamble Service GmbH	Frankfurter Straße 145 61476 Kronberg Tel. +49 6173 302191 Stadler.A@PG.com
Weitere Vorstandsmitglieder	Andreas Guck IGS Aerosols GmbH	Im Hemmet 1 79664 Wehr Tel. +49 7762 8007-81 Fax +49 7762 4412 aguck@igs aerosols.com
	Manfred Lott Kao Germany GmbH	Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-409 Fax +49 6151 3960-350 Manfred.Lott@kao.com
	Dr. Ludger Neumann L'ORÉAL Deutschland GmbH	Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 43 78-229 Fax +49 211 43 78-1200 Ludger.Neumann@loreal.com
	Dr. Stephan Teichmann Win Cosmetic GmbH & Co. KG	Wilhelm-Ternis-Straße 21-25 67592 Flörsheim-Dalsheim Tel. +49 6243 90 60 3041 Stephan.Teichmann@dalli-group.com
	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH	Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-215 Fax +49 6190 801-330 Matthias.Welp@precisionglobal.com
Ehrevorsitzende	Franz Guck	
	Josef Wilhelm	

CHEMISCH-TECHNISCHER-AUSSCHUSS (CTA)

Vorsitzender	Manfred Lott Kao Germany GmbH
Stellv. Vorsitzender	Ingo Holste Coster Technologie Speciali GmbH
Mitglieder	<p>Oliver Berger G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen</p> <p>David Bergmann Euscher GmbH & Co. KG</p> <p>Johannes Burghaus Procter & Gamble Service GmbH</p> <p>Christine Cajan Kao Germany GmbH</p> <p>Dr. Thomas Döring Henkel AG & Co. KGaA</p> <p>Jens Georgi TUNAP GmbH & Co. KG</p> <p>Frank Hamberger Peter Kwasny GmbH</p> <p>Wolfgang Herrmann Motip Dupli GmbH</p> <p>Kai Hönscher Procter & Gamble Service GmbH</p> <p>Dr. Heinz Theo Kämmerling SCHARR CPC GmbH</p> <p>Roger Koller Nussbaum Frankenberg GmbH</p> <p>Volker Krampe Beiersdorf AG</p> <p>Manuell Mohrhenn DALLI-WERKE GmbH & Co. KG</p> <p>Beate Pelka Kao Germany GmbH</p> <p>Dr. Andrea Sättler Henkel AG & Co. KGaA</p> <p>Gebhard Schmidt Thomas GmbH</p> <p>Dr. Jens Schulz Beiersdorf AG</p> <p>Thomas Steinhöfer Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG</p> <p>Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH</p> <p>Dietmar Wiest Tubex GmbH</p>
Gäste	<p>Dr. Sebastian Molitor Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Sandro Nass Lindal Dispenser GmbH</p>

PR-AUSSCHUSS (PRA)

Vorsitzender	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH
Mitglieder	<p>Janine Arnold Henkel AG & Co. KGaA</p> <p>Christina Hoberg Beiersdorf AG</p> <p>Harald Schlatter Procter & Gamble Service GmbH</p> <p>Denis Strack Peter Kwasny GmbH</p>

IGA- MITGLIEDERLISTE

ADL-Aerosol Dosen Limburg GmbH
 Anna-Ohl-Straße 1 | 65555 Limburg
 Tel. +49 6431 299 303 | Fax +49 6431 299 8 303
 info@aerosol-limburg.de | www.aerosol-limburg.de

DS

Beiersdorf AG
 Unnastraße 48 | 20245 Hamburg
 Tel. +49 40 4909-0 | Fax +49 40 4909-3434
 www.Beiersdorf.com

F

AEROSOL EUROPE
 POB 1504 | 82305 Starnberg
 Tel. +49 8801 914682 | Fax +49 8801 914683
 info@aerosoleurope.de | www.aerosoleurope.de

Z

Bostik Aerosols GmbH
 Giebelstadter Weg 16
 97234 Reichenberg-Albertshausen
 Tel. +49 9366 9071-0 | Fax +49 9366 9071-22
 info.aerosols@bostik.com | www.bostik.com

F

Aerosol-Service GmbH
 Helmstedter Straße 58 c | 38126 Braunschweig
 Tel. +49 531 27382-0 | Fax +49 531 27382-26
 Info@Aerosol-Service.de | www.Aerosol-Service.de

F

Climalife DKF GmbH Dehon Kälte Fachvertriebs GmbH
 Robert-Bosch-Straße 14 | 40668 Meerbusch
 Tel. +49 2150 7073-51 | Fax +49 2150 7073-60
 vkleiner@climalife.dehon.com
 www.climalife.dehon.com

T

Aptar Dortmund GmbH
 Hildebrandstraße 20 | 44319 Dortmund
 Tel. +49 231 92400 | Fax +49 231 211752
 www.aptar.com

V, VT

Colep Laupheim GmbH & Co. KG
 Fockestraße 12 | 88471 Laupheim
 Tel. +49 7392 706-0 | Fax +49 7392 706-272
 enquiries@colep.com | www.colep.com

F, DS

AVT Abfüll- und Verpackungstechnik GmbH
 Otto-Hahn-Straße 42 | 42369 Wuppertal
 Tel. +49 202 27474-0 | Fax +49 202 27474-15
 Kontakt@AVT-Deutschland.de | www.AVT-Deutschland.de

F

Coster Tecnologie Speciali GmbH
 Siemensstraße 22 | 76275 Ettlingen
 Tel. +49 7243 5483-0 | Fax +49 7243 5483-54
 Sales.de@Coster.com | www.Coster.com

M, V,
VT, K

Ball Aerosol Packaging CZ S.R.O.
 Palackého 639
 CZ-28101 Velim | Tschechische Republik
 Tel. +49 152 28813084
 katharina.mollerracke@ball.com | www.ball.com

DA

CROWN COMMERCIAL DEUTSCHLAND GmbH
 Fritz-Züchner-Straße 8 | 38723 Seesen
 Tel. +49 7225 913601 | Fax +49 7225 913602

DS

Bama GmbH
 Pfalzgraf-Otto-Straße 50 | 74821 Mosbach
 Tel. +49 6261 801-0 | Fax +49 6261 801210
 deinfo@scj.com

F

DALLI-WERKE GmbH & Co. KG
 Zweifaller Straße 120 | 52224 Stolberg
 Tel. +49 2402 8900 | Fax +49 2402 892222
 info@dalli-group.com | www.dalli-group.com

F

DA
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Aluminium)

DK
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolkunststoff-
 behältern (einschl.
 Vormaterial)

DS
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Weißblech)

F
 Aerosolprodukte-
 abfüller (Eigen-
 produkte oder
 Lohnabfüllung)

J
 Entsorgung/
 Recycling

K
 Schutzkappen,
 Verschlüsse

E. Mierau Spray-Chemie GmbH
 Stolzenhagener Chaussee 12 | 16515 Zehlendorf
 Tel. +49 33053 898-0 | Fax +49 33053 898-99
 Service@Mierau-Spray-Chemie.de
 www.mierau-spray-chemie.de

F

Grillo-Werke AG
 Weseler Straße 1 | 47169 Duisburg
 Tel. +49 203 5557-378 | Fax +49 203 5557-490
 L.Marotta@grillo.de | www.grillo.de
 www.dimethyl-ether.com

T, W

ECKART GmbH
 Güntersthal 4 | 91235 Hartenstein
 Tel. +49 9152 77-0 | Fax +49 9152 77-7008
 info@eckart.altana.com | www.eckart.net

W

Henkel AG & Co. KGaA
 Postfach 11 00 | 40191 Düsseldorf
 Tel. +49 211 797-0 | Fax +49 211 7988933
 www.henkel.com

F

Euscher GmbH & Co. KG
 Johanneswerkstraße 22 | 33611 Bielefeld
 Tel. +49 521 80009-0 | Fax +49 521 80009-990
 Info@Euscher.com | www.Euscher.com

VT

HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH
 Am Wind 1 | 56659 Burgbrohl
 Tel. +49 2636-560 | Fax +49 2636-56256
 info@heuft.com | www.heuft.com

M

Evonik Industries AG
 Paul-Baumann-Straße 1 | 45772 Marl
 Tel. +49 2365 49-5082 | Fax +49 2365 49-2905
 peter.nothhaft@evonik.com | www.evonik.com

T

IGS Aerosols GmbH
 Im Hemmet 1 | 79664 Wehr/Baden
 Tel. +49 7762 8007-0 | Fax +49 7762 4412
 info@igs aerosols.com | www.igs aerosols.com

F

Ferdinand Grebien e.K.
 Franz-Haniel-Straße 35 | 47443 Moers
 Tel. +49 2841 50193 | Fax +49 2841 502806
 Info@Grebien-Aerosol.de | www.grebien-aerosol.de

F

KAO Germany GmbH
 Pfungstädter Straße 98-100 | 64297 Darmstadt
 Tel. +49 6151 3960-0 | Fax +49 6151 3960-111
 christine.cajan@kao.com | www.kao.com

F

Friedrich Huber aeronova GmbH & Co. KG
 Sobrigauer Weg 4 | 01257 Dresden
 Tel. +49 351 27046-0 | Fax +49 351 27046-16
 info@aeronova.de | www.aeronova.de

F

Klüber Lubrication München SE & Co. KG
 Geisenhausenerstraße 7 | 81379 München
 Tel. +49 89 7876-0 | Fax +49 89 7876-333
 www.Klueber.com

F

G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen
 Mercedesstraße 15 | 70372 Stuttgart
 Tel. +49 711 9544-5 | Fax +49 711 9544-899
 Info@Staehle.de | www.Staehle.de

DS

L'ORÉAL Deutschland GmbH
 Johannstraße 1 | 40476 Düsseldorf
 Tel. +49 211 4378-01 | Fax +49 211 4378-1200
 www.LOreal.de

F

GFV-Verschlusstechnik GmbH & Co. KG
 Postfach 11 25 | 72271 Alpirsbach-Peterzell
 Tel. +49 7444 611-110 | Fax +49 7444 611-111
 j.hampel@gfv-web.de | www.GFV-web.de

K

LINDAL Dispenser GmbH
 Technology-Straße 2 | 23923 Schönberg
 Tel. +49 38828 231-0 | Fax +49 38828 231180
 info@lindalgroup.com | www.lindalgroup.com

V, VT,
K

Graichen Produktions- und Vertriebs GmbH
 Darmstädter Straße 127-129 | 64625 Bensheim
 Tel. +49 6251 73103 | Fax +49 6251 77901
 Info@graichen-bensheim.de | www.Graichen.net

F

Linhardt GmbH & Co. KG
 Dr.-Winterling-Straße 40 | 94234 Viechtach
 Tel. +49 9942 951-0 | Fax +49 9942 3424
 Info@linhardt.com | www.linhardt.com

DA

M
 Maschinen,
 Apparate usw.

S
 Verkauf (Handel)
 von Aerosol-
 produkten (auch
 Import und Export)

T
 Treibgase

V
 Ventile

VT
 Ventil-
 Zubehör

W
 Wirkstoffe
 (Grundstoffe)
 und Lösungs-
 mittel

Z
 Fachzeit-
 schriften

<p>Lornamead GmbH Harckesheyde 91-93 22844 Norderstedt Tel. +49 40 888 859-0 Fax +49 40 888 859-20 info@lornamead.de www.lornamead.de</p>	S	<p>PRISMAN Chemie GmbH & Co. KG Industriestraße 17 68519 Viernheim Tel. +49 6251 866980-0 Fax +49 6251 866980-77 info@prisman.de www.prisman.de</p>	F, S
<p>Mall + Herlan GmbH Wöschbacher Straße 33 76327 Pfinztal Tel. +49 721 946 01 0 Fax +49 721 946 01 99 info@mall-herlan.com www.mall-herlan.de</p>	DS, M	<p>Procter & Gamble Service GmbH Sulzbacher Straße 40 65824 Schwalbach Tel. +49 6196 89-01 Fax +49 6196 89-4929 www.pg.com</p>	F
<p>MITANI Europe GmbH Siemensring 44 E 47877 Willich Tel. +49 2154-953199-0 Fax +49 2154-953199-9 K.Motoo@mitanivalve.com www.MitaniValve.com</p>	V, VT, K	<p>Progas GmbH & Co. KG Geschäftsbereich Aerosol Westfalendamm 84-86 44141 Dortmund Tel. +49 231 5498-263 Fax +49 231 5498-265 aerosol@progas.de www.progas-aerosol.de</p>	T
<p>MOTIP DUPLI GmbH Kurt-Vogelsang-Straße 6 74855 Haßmersheim Tel. +49 6266 75-0 Fax +49 6266 75-389 info@de.motipdupli.com www.motipdupli.de</p>	F	<p>REMONDIS Industrie Service GmbH Hauptverwaltung Lünen Brunnenstraße 138 44536 Lünen Tel. +49 2306 106-670 Fax +49 2306 106-677 www.Remondis-Industrie-Service.de</p>	J
<p>Nussbaum Frankenberg GmbH Sachsenburger Weg 37 09669 Frankenberg Tel. +49 37206 8922-0 Fax +49 37206 8922-60 kontakt@nucan.de www.nucan.com</p>	DA	<p>Rudolf Dankwardt GmbH Gutenbergring 50-52 22848 Norderstedt Tel. +49 40 528734-0 Fax +49 40 528734-99 Dankwardt@RuDa.de www.RuDa.de</p>	F
<p>Pamasol Willi Mäder AG Driesbuelstrasse 2 8808 Pfäffikon, SCHWEIZ Tel. +41 55 417-4040 Fax +41 55 417-4044 Info@Pamasol.com www.Pamasol.com</p>	M	<p>Salzenbrodt GmbH & Co. KG Hermsdorfer Straße 70 13437 Berlin Tel. +49 30 41404-512 Fax +49 30 41404-520 info@collonil.de www.collonil.com</p>	F
<p>Peter Kwasny GmbH Heilbronner Straße 96 74831 Gundelsheim Tel. +49 6269 95-0 Fax +49 6269 95-70 Info@Kwasny.de www.Kwasny.de</p>	F	<p>SCHARR CPC GmbH Hentrichstraße 65 47809 Krefeld Tel. +49 2151 5219-0 Fax +49 2151 5219-22 Info@SCHARR-CPC.de www.SCHARR-CPC.de</p>	T
<p>Plastipak Deutschland GmbH Ernst-Abbe-Straße 20 56743 Mendig Tel. +49 2652 585-0 Fax +49 2652 585-69 melanie.wagner@plastipak.eu www.plastipakeurope.com</p>	DK	<p>Shell Deutschland GmbH Abt. STP/241 Suhrenkamp 71-77 22335 Hamburg Tel. +49 40 6324-5106 Fax +49 40 6324-6200 Ira.Petermann@shell.com www.Shell.de</p>	T
<p>Precision Dispensing Solutions Europe GmbH Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-0 Fax +49 6190 801-200 PDSE-Info@precisionglobal.com www.precisionglobal.com</p>	V, VT, K	<p>Silgan Dispensing Systems Hemer GmbH Ernst-Stenner-Straße 17 58675 Hemer Tel. +49 159 045201-22 Markus.Thelen@SilganDispensing.com www.silgandispensing.com</p>	V, VT, K

DA
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Aluminium)

DK
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolkunststoff-
 behältern (einschl.
 Vormaterial)

DS
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Weißblech)

F
 Aerosolprodukte-
 abfüller (Eigen-
 produkte oder
 Lohnabfüllung)

J
 Entsorgung/
 Recycling

K
 Schutzkappen,
 Verschlüsse

SONAX GmbH F
 Münchener Straße 75 | 86633 Neuburg/Donau
 Tel. +49 8431 53-0 | Fax +49 8431 53-390
 Info@SONAX.de | www.SONAX.de

WESTFA Aerosol GmbH T
 Feldmühlenstraße 19 | 58099 Hagen
 Tel: +49 441 210 2141 | Fax: +49 441 210 2152
 aerosole@westfa.de | www.westfa.de

Stanger Produktions- und Vertriebs GmbH & Co. KG F
 Ferdinand-Porsche-Straße 2 | 32339 Espelkamp
 Tel. +49 5743 9307-0 | Fax +49 5743 9307-299
 info@stanger.de | www.stanger.de

Wild Beauty GmbH S
 Breslauer Straße 20 | 64342 Seeheim-Jugenheim
 Tel. +49 6257 5036 0 | Fax +49 6257 5036 7110
 info@wild-beauty.de | www.wild-beauty.de

Summit Europe CV V, VT, K
 Damsluisweg 12 | 1332 EC Almere, NIEDERLANDE
 Tel. +31 36 5491-200 | Fax +31 36 5491-201
 CS@summit.eu.com | www.summiteurope.nl

Zellaerosol GmbH F
 Wiesenstraße 13 | 79669 Zell im Wiesental
 Tel. +49 7625 9253-0 | Fax +49 7625 9253-14
 Info@Zellaerosol.de | www.Zellaerosol.de

Thomas GmbH VT
 Industriestraße 6 | 63505 Langenselbold
 Tel. +49 6184 807-100 | Fax +49 6184 807-650
 webcontact@thomas-holding.com
 www.thomas-holding.com

Trivium Packaging Germany GmbH DA, DS
 Feldstraße 147-149 | 22880 Wedel
 Tel. +49 4103 126-0 | Fax +49 4103 126-201
 www.triviumpackaging.com

TUBEX GmbH DA
 Fabrikstraße 1 | 72414 Rangendingen
 Tel. +49 7471 990-0 | Fax +49 7471 990-599
 Info@TUBEX.de | www.TUBEX.de

TUNAP GmbH & Co. KG F
 Bürgermeister-Seidl-Straße 2 | 82515 Wolfratshausen
 Tel. +49 8171 1600-0 | Fax +49 8171 1600-40
 Info@TUNAP.com | www.TUNAP.com

Vema GmbH & Co. KG F
 Portnerstraße 84 | 86356 Neusäß
 Tel. +49 821 4605300 | Fax +49 821 4605339
 info@vema.net | www.vema.net

W + S GmbH Lackchemie und Aerosol-Technik F
 Am Sportplatz 5 | 63791 Karlstein
 Tel. +49 6188 9575-0 | Fax +49 6188 9575-30
 info@ws-lackchemie.de
 www.ws-lackchemie.de

M
 Maschinen,
 Apparate usw.

S
 Verkauf (Handel)
 von Aerosol-
 produkten (auch
 Import und Export)

T
 Treibgase

V
 Ventile

VT
 Ventil-
 Zubehör

W
 Wirkstoffe
 (Grundstoffe)
 und Lösungs-
 mittel

Z
 Fachzeit-
 schriften

Herausgeber

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
Mainzer Landstraße 55 | 60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 2556-1508 | Telefax +49 69 2556-1608
info@aerosolverband.de | www.aerosolverband.de

Konzeption & Gestaltung

Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH
www.seippel-weihe.com

Fotos

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V. (S. 6, 7, 14, 15, 17)
iStock (S. 11)
Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH (S. 3, 4, 7, 9)